



40

JAHRE

1911

1951

MÄNNER-TURNVEREIN SCHANDELAH

M^T_SV

Festschrift

ZUR

JUBILÄUMS-VERANSTALTUNG 25. UND 26. AUGUST 1951

Fräulein, bitte schreiben Sie...

Wie oft
sagen Sie das
täglich im Büro!

Denken Sie auch einmal eine Minute an
sich selbst und sagen Sie: „Jetzt schnell
ein Angebot von einer guten Kranken-
versicherung.“

Lassen Sie also schreiben an:

Nationaler Kranken-Versicherungsverein a. G.

Bezirksdirektion Braunschweig - Friedrich-Wilhelm Straße 29 - Ruf 21446

In allen Versicherungsangelegenheiten
steht Ihnen der Sportkammerad W. Pauker, Schendelsh b. W. Fricke gern beratend zur Seite!

Bei Ihren Einkäufen in **Braunschweig**
vergessen Sie nicht das Spezialhaus

Wäsche Jüngens

zu besuchen.

Die beliebte Einkaufsstätte

**in Wäsche und modischen Artikeln
für Damen, Herren und Kinder**

124

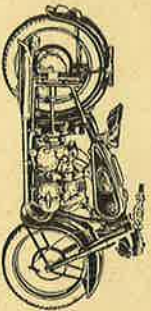
Zum Gruß

Wir grüßen alle Sportler, Freunde und Gönner, die mit uns
feiern wollen. Mögen sie unsere Arbeit in dem uns gegebenen
Rahmen verstehen. Dann wird ihnen unser Fest in guter Er-
innerung bleiben. Zur Besinnung sei ein altes Wort voran-
gestellt, das den wahren sportlichen Gedanken kennzeichnet:

Sinn olympischer Spiele ist nicht Sieg,
sondern Teilnahme;
Ziel ist nicht Kampf,
sondern Ritterlichkeit!

Sorgen wir, diesen Gedanken auch in den Wirren der heutigen
Zeit reinzuhalten!

Der Vorstand



Blod am Ring

Braunschweig - Altwiekring 48/49

Motorräder - Fahrräder

Adler - Panther - Rabeneick - Triumph - Viktoria

Die Marken von Weltruf

Bequeme Zahlungsweise

ALFRED NOTHDURFT

SCHANDELAH - BRAUNSCHWEIG

Fernruf 5 81 73 - Husarenstraße 78

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Schrift, Reklame, Malerei, Vergoldungen usw.

Einzig und modernste Möbellackierwerkstatt am Platze

Speziell für Fabriklackierung, Imitationen sämtlicher Holzarten und Schleiflack

Aus der Vereinsgeschichte

Am 10. Dezember 1911 fanden sich in Schandelah tatenfrohe Männer zusammen, um in einem Turnverein die Grundlage für einen geregelten Sportbetrieb zu schaffen und Geselligkeit zu pflegen. Einige von ihnen nehmen noch heute regen Anteil am Vereinsleben. Und wenn sie von damals erzählen, kommt manche Anekdote aus Tageslicht, die zeigt, welche Unternehmungslust die alten Turner hatten. Hier sei den Gründern gedankt und ihrer gedacht.

Unter dem 1. Vorstand von Weiberg, Kirchhoff, Winter, Wagenführ und Kühne (1911-14) gründeten den MTV: W. Bolm t, H. Eichenlaub t, H. Kaiser t, A. Kod t, R. Napp t, K. Rhode t, A. Voges t, H. v. Alten, E. Beese t, H. Bolze, W. Blume, W. Dumke, W. Henne, W. Heppner, F. Klaus, H. Klaus, F. Krause, A. Matschos, H. Mette, R. Rönneberg, H. Runge sen., A. Robmann, F. Robmann, K. Schinke, H. Siedentopf, F. Schanitz, E. Schrader, F. Schwarz, W. Uhde.

Doch schon bald tief der 1. Weltkrieg viele Mitglieder aus dem Ort. 10 Turnbrüder kehrten nicht zurück oder starben an den Folgen des Krieges:

E. Beese, E. Fricke, O. Freise, H. Groß, E. Hischer, W. Kaiser, H. Schmalkoke, W. Schrader, H. Lönnecke, W. Matschos.

In diesen schweren Jahren leitete M. Kirchhoff den Verein bis 1923 in seiner besonnenen, humorvollen Art. Ihm folgten: H. Eichenlaub (1923-26), K. Duwald (1926-33), H. Klaus (1933-37), M. Schröder (1937-45). Hinter ihnen stand lange Jahre der verstorbene Bürgermeister Heinrich Jürgens. Er hatte für die Turner nicht nur ein offenes Herz, sondern auch eine recht offene Hand!

Einige sportliche Höhepunkte aus dieser Zeit:

1913: Sternlauf zum Völkerschlacht-Denkmal in Leipzig. Die Turner Dumke, Kirchhoff Wagenführ trugen die Staffeln mit zwischen Bornum und Königslutter.

1921: Bezirksturnfest unter Kirchhoffs Bäumen mit 13 Vereinen aus dem Turnbezirk Hondelage.

1926: Bezirksturnfest auf Kirchhoffs Wiese mit Weihe einer kostbaren Vereinsfahne, die 1945 in die Spinnstoffsammlung gegeben werden mußte.

1930: Herrichtung und Einweihung des heutigen Sportplatzes auf Kirchhoffs Weide am Kleiberg.

1933: Großes Bezirksturnfest mit Weihe eines Platzwimpels durch H. Pohlitz.

Die Häufung der Feste in Schandelah zeigt, daß die Sportgäste sich hier recht wohl fühlen. Organisator und Förderer war H. Pohlitz, dem zu Ehren am Bußtag 1950 eine Gedenkheide gepflanzt wurde. Viele Urkunden aus diesen Jahren künden davon, daß unsere Turnerei in schönster Blüte stand.

GASTWIRTSCHAFT

Friedrich Pust

SCHANDELAH - FERNRUF 312

Gute Küche und Keller

Bernmann Herbst

FRISEUR

SCHANDELAH

HUF- UND WAGENSCHMIEDE

ALBERT KAISER

SCHANDELAH

WILHELM SIEMSEN

MALERGESCHAFT
SCHANDELAH

Der 2. Weltkrieg riß wiederum 12 Kameraden aus unseren Reihen:

K. Wokters, W. Matuschos, W. Staats, W. Eigner, O. Kirchhoff, W. Köhle, H. Kaiser, Rudolf Berram, A. Ecker, F. Hünermund, H. Jürgens, Dr. Zschirpe.

Trotz der schweren Jahre gelang es 1940 einigen Unentwegten mit Otto Duwald die heutige Turnhalle aus einer alten Scheune herzutreiben. Wenn die Halle unseren Anforderungen auch nicht mehr genügt, so macht sie doch wenigstens einen befriedigenden Betrieb möglich.

Mit dem Ausgang des Krieges mußte 1945 der Verein aufgelöst werden. Doch auch in dieser Zeit, in der jeder sein eigenes Los zu tragen hatte, ließen sich die Sportler nicht unterkriegen. Otto Elfroth scheute keine Mühe, um den Sportbetrieb zu organisieren. E. Schrader übernahm den Vorsitz bis 1947, ihm folgten O. Elfroth (1947-49) und O. Duwald (1950-51). Unter ihrer Führung wuchs der Verein auf über 200 Mitglieder an, darunter allein 120 Jungendliche.

Die Fußballabteilung kam bald in Schwung und baute einen regen Übungs- und Spielbetrieb auf. 2 Herren- und 3 Jugendmannschaften nahmen an den Pflichtspielen teil und waren in ihren Staffeln stets scharfe aber beliebte Gegner. Die 1. Herren errang 1949 nach harten Kämpfen durch Training, Kameradschaft und Kampfgest die Staffelmehrschaft mit den Spielern Nehrkorn, Bosse, Grüne, Fischer, Denekede, Plapper, Peuker, Korsch, Berram, Schwarz, Elfroth, Diersing.

Die Turner hatten größere Schwierigkeiten zu überwinden, weil viele bewährte Turner nicht mehr zur Verfügung standen. Trotzdem stellten die alten Turner eine Riege auf, um der Jugend durch ihr Beispiel den Weg zu weisen. In 6 Abteilungen wurde nun getübt. Der Erfolg blieb nicht aus. Bei allen Kreisveranstaltungen waren unsere Mitglieder unter den Siegern zu finden, ob in Leichtathletik oder Turnen. Besondere Erfolge hatte A. Koch mit seiner Mädchenteile. 1950 errangen unsere Mädchen- und Knabenstaffeln beim Steintorlauf in Braunschweig beide den 1. Preis ihrer Klasse.

An dem Sternlauf zur Frankfurter Paulskirche am 15. 5. 1948 nahmen teil: H. Berram, H. Fischer, W. Nehrkorn, W. Peuker. Auch im Kreisvorstand waren unsere Vertreter willkommen Mitarbeiter: O. Duwald (Alterturnwart), O. Runge (Kinderturnwart), W. Bosse (Kreissportwart, Jugendfachwart), A. Koch (Frauenturnwart).

Alle Veranstaltungen des Vereins gehören fest in das Leben des Dorfes. Höhepunkte sind jeweils ein Fußballturnier, ein Sommersportfest und eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung.

Im Jubiläumsjahr 1950 eröffnete die Fußballabteilung die Veranstaltungen mit einem schönen Vergleichskampf gegen Königsutter. Dann wurde auf Anregung des Vereins das Ehrenmal an der Kirche von Mitgliedern neu hergerichtet und durch die Gemeinde geweiht. Nach dem Sommerfest soll ein Schauturnen das Jahr beschließen. So wechseln Kampf, Spiel und Besinnung in steter Folge. Möge die Arbeit weitergetragen werden im Sinne der Worte von H. Hünecke:

Der Geist, der in der sportlichen Arbeit den Niederschlag findet, muß hinführen zu froher Lebensbejahung in Kameradschaft und Ritterlichkeit, verbunden mit ernster Arbeitsgestaltung!

Das Fachgeschäft für jeden Sport
sportliche Kleidung und Trachten

SPORT Maase

D A M M E C K E M U N Z S T R A S S E

Rundfunk
Reparaturen

Elektro - Installationen
Neuanlagen

nur durch die geprüften und
zugelassenen Handwerksmeister

KURT FRANZ · BRUNO NITZSCHE
Rundfunk-Mechanikermeister Elektro-Installateurmeister

GARDESSEN 67
Fernruf über Schandelah 319

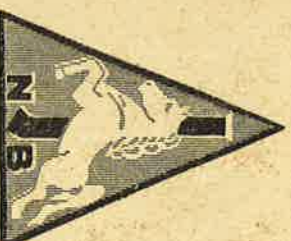
J. HERLE

Schuh-Maß und Reparaturwerkstatt

SCHANDELAH

Es gibt nur ein

Gala-Pils



National - Jürgens - Brauerei

Robert Knauerhase

Abbenrode ü. Braunschweig
Fernruf: Schandelah 278

Sägewerk - Holzhandlung
Zimmerei - Stellmacherei
Tischlerei für Bau-, Möbeln
und Innen - Einrichtungen

Sie erhalten fachmännische Beratung
sowie unverbindlich Kostenschläge

Achtung!

„Gasthof zum alten Hing“

Ich erlaube mir, allen Schandelahern bekanntzumachen, daß ich am 1. August 1951 die bekannte Gastwirtschaft von Frau Niemeyer übernommen habe.

In den neu hergerichteten, gemüthlichen Räumen biete ich Ihnen alle Getränke und Speisen in bester Qualität.

Versäumen Sie nicht den Besuch des Festabends und des Festballes in meinen Räumen und überzeugen Sie sich von der Güte und Qualität meiner Getränke und Speisen.

Eugen Belghaus

Sonnabend, den 25. August 1951

Festabend

um 20.15 Uhr im großen Saale unter Mitwirkung des Frauenchors Schandelah, des Männergesangsvereins Schandelah, der Kunstturnriege des MTV-Braunschweig und der Jugendabtlg. des MTV-Schandelah

Festfolge:

Musikstück

Vorspruch

Liedgrüße des M. G. V. „Concordia“, Ltg. L. Dempewolf

Festansprache des 1. Vorsitzenden

Darbietungen der Jugendabtlg. des MTV-Schandelah

Grüßworte der Gäste

Pferdturnen der Kunstturnriege des MTV-Braunschweig

Liedgrüße des Frauenchors, Ltg. M. Ehorn

Weihe der Vereinsfahne

Barrenturnen der Kunstturnriege des MTV-Braunschweig

Ausklang

Die hygienische Bedeutung der Leibesübungen geht durchaus nicht nur nach der körperlichen, sondern in gleicher Weise nach der geistig-seelischen Seite (Schulte)

Sonntag, den 26. August 1951

7.00 Uhr Wecken mit Musik

8.00 Uhr Kampfrichteritzung (Sportplatz)

8.30 Uhr Abmarsch der Teilnehmer von der Turnhalle

9.00 Uhr Mehrkämpfe

aller Altersgruppen für

Herren

Frauen

Männliche Jugend

Weibliche Jugend

Schüler

Schülerinnen

12.00 Uhr Mittagspause

Essen in der Gastwirtschaft Rust

14.00 Uhr Festzug

aller Aktiven und Passiven von der Turnhalle durch den Ort

14.30 Uhr Einzelmeisterschaften

Hochsprung Herren Weisprung männl. Jugend

Kugelstoß " Kugelstoß "

Weisprung " Hochsprung "

100 m " 100 m "

1000 m " 3000 m "

16.00 Uhr Staffeln

4 x 100 m weibliche Jugend

4 x 100 m männliche Jugend

4 x 100 m Herren

6 x 50 m Schüler

6 x 50 m Schülerinnen

16.30 Uhr Bunter Rasen

1. Gymnastikvorführung der Jugend

2. Bodenturnen der Kunstturnriege des MTV Braunschweig

3. Darbietungen der Jugendabteilung um den Ehrenpreis des MTV Schandelah

4. Reckturnen der Kunstturnriege des MTV Braunschweig in voller Besetzung

18.00 Uhr Siegerehrung

auf dem Platz

19.45 Uhr Lampionzug

von der Turnhalle durch den Ort

20.30 Uhr Großer Jubiläumsball

im Saale des Dorfkruges

Mittagessen

von 12-14 Uhr in der Gastwirtschaft Rust

Erbsen mit Speck und Bockwurst 0.60 Dpf.

Erbsen mit Speck . . . 0.30 Dpf.

Ab 19.00 Uhr Preisschießen für alle in der Halle

1 Serie zu 3 Schuß, Zahl der Serien beliebig

Herren — Jubiläumsscheibe und Preise

Damen — Wertvolle Preise

An die Eltern

Eine gesunde Entwicklung des Kindes ist entscheidend für sein ganzes Leben. Dazu gehört in erster Linie Ernährung und Förderung seiner vorhandenen natürlichen Bewegungsfähigkeit.

Wenn diese Bewegungsfähigkeit nicht gepflegt wird, treten Schwächen auf, die sich erst später auswirken. Soll Ihr Kind an Haltungsschwäche, Rückgratverkrümmung oder mangelnder Atemfähigkeit leiden?

Vorbeugen ist besser als Heilen. Was in der Jugend versäumt wird, ist später kaum gutzumachen! Darum lassen Sie die Kinder an unsren Übungen teilnehmen.

Der Vorstand

Wir wollen leben
in frohem Bewegen,
wir wollen im schaffenden Tatendrang
die Kräfte regen.

Uns wächst die Freude
aus tausend Bronnen!
Uns leuchten in nie versagender Kraft
strahlende Sonnen.

A. Seegers

(Aus der Zeitschrift „Sporterziehung und Bewegungsbildung“)

Walter Koster

SCHNEIDERMEISTER
SCHANDELAH

Anfertigung eleganter Herren- und Damen-Garderobe nach Maß
Musterlager hervorragender Neuheiten in jeder Preislage

Mühle Abbenrode

Roggen- und Weizenmehl
sowie alle Futterartikel in
bekannter guter Qualität

FIRMA HEINRICH ROHL
INHABER ERICH ROHL · ABBENRODE

E. REITMANN

ff. Wurst- und
Fleischwaren

Fernruf: Schandelah 228

Wilhelm Nehr Korn

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Schandelah über Braunschweig

Mitgliederverzeichnis 1951

Vorstand: O. Duwald (1. Vors.), H. Klaus (2. Vors.), H. Fischer (Schriftwart), E. Lill (Kassenwart), H. Beese (Fußballabt.), A. Kodt (Turnwart), W. Bosse (Sport- und Jugendwart), M. Kirchhoff, W. Börner, H. Kortsch, H. Dempewolf (alle Beisitzer).

Ehrenmitglieder: H. Pohlitz (†), M. Kirchhoff, E. Bertram, K. Klaus, E. Schrader, H. Siedentopf, H. Schröder, E. Brandt.

Herren: G. Adenbach, H. Bertram, Helmut Bertram, R. Bertram, H. Beese, W. Bosse, O. Blume, W. Börner, H. Dempewolf, H. Denecke, E. Dietrich, O. Duwald, A. Eichenlaub, O. Eifroth, O. Engelke, H. Fischer, H. Fizek, K. Fricke, G. Giera, E. Gröschel, H. Grüne, Horst Grüne, H. J. Havenstein, E. Heckel, W. Henjes, E. Herbst, H. Holste, H. Kaiser, R. Keller, A. Knecht, A. Kodt, H. Kodt, H. Kortsch, D. Krengel, Georg Kristeitz, E. Kristeitz, Günter Kristeitz, E. Leidam, E. Lill, H. Litzendorf, W. Markschaffel, E. Mette, Herrmann Mette, Horst Mette, W. Michaelis, E. Müller, R. Müller, K. Nepp, W. Nehrkorn sen., W. Nehrkorn jun., Wilh. Penker, Werner Penker, A. Plapper, G. Rieger, H. Reinecke, F. Rudschinsky, F. Rust, S. Seidel, A. Seeliger, W. Siemsen, E. Skornia, H. Schamlott, E. Schulze, K. Schwarz, E. A. Steimann, O. Strauß, E. Strube, E. Stuck, H. Thielecke, G. Trispel, H. Uhlitz, W. Voges, J. Wolke, P. Wolke, W. Wolters, W. Ziehm, Dr. J. Zschirpe.

Frauen: I.-M. Bosse, M. Brandt, U. Daschke, E. Graul, R. Hanschke, H. Hötzel, L. Kahe, G. Kristeitz, H. Nehrkorn, A. Oppermann, E. Pförtner, I. Reinecke, U. Skupin, G. Schröder, E. Ziehm.

Männliche Jugend: K.-H. André, W. Barluschke, U. Bensch, E. Bertram, H. Bertram, Herbert Bertram, Horst Bertram, O. Bertram, R. Bertram, A. Berke, K.-H. Betke, J. Blume, H.-H. Brandt, H. Brandt, K.-H. Brandt, R.-R. Brandt, E. Bock, H.-H. Daschke, S. Daschke, M. Dombasch, E. Duwald, S. Eifroth, H. Funke, H. Furdner, G. Graul, K. Hamisch, W. Hebecker, G. Heine, M. Henjes, W. Henjes, H. Herbst, G. Holz, E. Hübner, G. Kammer, E. Keller, H.-H. Kirchhoff, J. Klaus, W. Kuß, B. Kühle, G. Langemann, D. Lill, R. Markschaffel, D. Mewes, H.-J. Mette, F.-H. Pförtner, H. Poliffka, D. Pundrich, H. Pusamiss, S. Pusamiss, H. Rieger, H. Saar, R. Siemsen, H. Schmalkoke, E.-H. Schoenrock, F. Schönan, H.-P. Schulze, M. Schulze, S. Stiehl, E. Strauch, E. Strube, L. Strube, F. Teidmann, H. Thielecke, J. Thielecke, K. Thielecke, M. Voges, N. Wolke, G. Wolters, K. Wolters, B. Zakrzewski.

Weibl. Jugend: E. Beese, E. Bensch, G. Bensch, E. Brandt, M. Budheister, H. Buß, H. Coers, V. Coers, L. Dill, B. Kaiser, Ch. Domroese, R. Domroese, E. Eichenlaub, R. Elles, U. Elles, M. Giera, R. Giera, M. Hebecker, I. Heine, M. Herbst, G. Holste, R. Keller, R. Keller, S. Kleinert, G. Langemann, J. Mette, H. Mewes, I. Mewes, A. Rhode, H. Schmidt, R. Schmidt, B. Schönan, U. Schönan, W. Schröder, K. Schulz, W. Schulz, W. Stief, S. Sturath, R. Uhde, B. Wadowski, E. Winterberg, Ch. Wolters, H. Wolters, M. Wolters.

Wüest und Wüest

ist nicht dasselbe
im Geschmack nicht und
in der Qualität nicht!
Wer sicher gehen will,
kauft bei

Ende, Goedessen

Fleischermeister
Gemischtwarenhandlung
Fernruf: Schandelah 319

Elegante, moderne

Damenbekleidung

fertigt zu äußerst
günstigen Preisen an

Anna

Roßmann

Schneidermeisterin
Schandelah 69

Schuhwaren-

Lager

Turn- und

Sportschuh

Maß- und

Reparaturwerkstatt

Fritz

Roßmann

Schandelah

Ihr Fachgeschäft

Rundfunk-

Markt

Neue Geräte aller
Fabrikate
Reparaturdienst
Teilzahlung
Lautsprecheranlagen
Werbewagen

Annahmestelle für Schandelah
bei Bäckermeister W. Markschaffel

Turner-Lieder

1. Turner auf zum Streite, tretet in die Bahn!
Kraft und Mut geleite uns zum Sieg hinan.
Ja zu höherm Ziel führet unser Spiel.
Nicht mit fremden Waffen schaffen wir uns Schutz.
Was uns anerschaften, ist uns Schutz und Trutz.
Bleibt Natur uns treu, stehn wir stark und frei.
Wie zum Turnerspiele ziehn wir in die Welt;
der gelangt zum Ziele, der sich tapfer hält.
Männern stark und wahr strahlt der Himmel klar.
Auf denn, Turner, ringet, prüf der Sehnen Kraft,
doch zuvor umschlinget euch als Bruderschaft!
Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit.
2. Ich kenn einen Wahlspruch, der Goldes ist wert,
heißt: Frisch, Fromm, Fröhlich und Frei,
den hat Vater Jahn uns Turnern gelehrt,
wir halten ihn freudig und treu.
Und schwören es mit Herz und Hand,
die Kraft uns zu stählen fürs Vaterland!
Ja, frisch, wie die Sonne aus dumschwerer Nacht
mit Leben erweckendem Strahl
den Morgen heraufführt in taufreicher Pracht,
in Licht taucht Berge und Tal,
so dingen wir, leicht Turnerblut,
durch Müß' und Gefahren mit frischem Mut.
Doch ehren wir auch, dem Ehre gebührt,
nicht pochend auf eigene Kraft,
die unseren Bund bis hieher geführt,
die vor uns gelebt und geschäft;
sie sollen uns für alle Zeit
als Vorbild umschweben in Freud und Leid!
So lange kein düstres Wetter uns droht,
die Zeit uns kein Unheil gebracht,
so lange der Mägdelein Lippen noch rot,
und freundlich ein Auge uns lacht,
genießen wir in Fröhlichkeit
die rosigen Tage der Jugendzeit!
3. Frei und unerschütterlich wachsen uns're Eichen;
mit dem Schmuck der grünen Blätter stehn sie fest in Sturm und Wetter,
wanken nicht, noch weichen.
Wie die Eichen himmelan trotz den Stürmen streben,
wollen wir auch ihnen gleichen, frei und fest wie deutsche Eichen
unser Haupt erheben.
Darum sei der Eichenbaum unser Bundeszeichen,
daß in Taten und Gedanken wir nicht schwanken oder wanken,
niemals mutlos weichen.

Georg Kristkeitz

Werkstatt für Fahrzeugbau
und andere Holzarbeiten

S C H A N D E L A H

Ilse Mette

Gemischwaren - Lebensmittel

S C H A N D E L A H

Ludiele

Heinz Giese

Baustoffe - Kohlen - Autotransporte

S C H A N D E L A H
FERNSPRECHER 314

Pikare und Weir

VON

BLANKENSTEIN

Beckenwerkerstraße 2 Ruf 2 44 78

Textilwaren
Kurzwaren
Wolle
Trikotagen

Sievers Bus

fährt überall!

Bus-Fahrten
für alle Zwecke

ARNOLD SIEVERS

Omnibusbetrieb
BRAUNSCHWEIG
Goslarsche Straße 49a
Ruf 28588

SCHOLZ

Schandelah 68



ALFRED SALM

SCHANDELAH

Herdfabrik
Herzubehör

Moderne Werkstätten für
Maschinen - Reparaturen

Molkereiwaren-

Handlung

INHABER H. KRÜGER

Täglich frische

Milch
Sahne
Butter
Speisefette

Sport-Herymann
nur Rebenst. 28
Kleppermantel

BRAUNSCHWEIG

Bäckerei und Gemischtwaren

Wilhelm Marktscheffel

Schandelah bei Braunschweig

Fernruf: Schandelah 240

ALLE DRUCKSACHEN

FÜR SPORTVEREINE
EHRENUKKUNDEN
DIPLOME
PLAKATE
FESTSCHRIFTEN
EINTRITTSKARTEN

Unser Spezialgebiet: Glückwunschkarten, Verlobungskarten, Dankkarten usw. in kürzester Zeit

DRUCKEREI KARL E. RUTH · BRAUNSCHWEIG
IM VIEWEGHAUS · VOR DER BURG 18 · RUF 27691 · POSTFACH 591

über 40 Jahre

steht Dir beim Einkauf von

**Saaten - Getreide
Futter- und Düngemitteln**

sowie

Landmaschinen aller Art
mit Rat und Tat zur Seite die

Spee- und Dadeleuskasse Schandelah

eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung
SCHANDELAH KR. BRAUNSCHWEIG · RUF ÜBER 246

STRASSEN- UND TIEFBAU

EUGEN SCHNETZER

Schandelah - Fernruf 236

Ausführung von neuzeitlichem Straßenbau

Motor- und Dampfwalzenbetrieb

Fachmännische Beratung in allen Straßen- und Tiefbauarbeiten

Versuchen Sie bitte unser

Wolters Pilsener

das feine Spezialbier

mit der edlen Hopfenblüte

und den typischen Eigenschaften

- **anregend!**
- **bekömmlich!**
- **süffig!**



**HOFBRAUHAUS WOLTERS
BRAUNSCHWEIG**

Feldschlößchen Biere

sind überall beliebt

Brauerei Feldschlößchen

Aktiengesellschaft

BRAUNSCHWEIG

Wolfenbütteler Straße 33

Ruf 2 56 57 / 58



**Ein
Anzug
nach Maß
ist besser!**

Wenden Sie sich in **allen**

Versicherungsangelegenheiten

an den Sportkameraden

W. Peuker, Schandelah

Mitarbeiter des „Rückhalt-Dienst“

der Bezirksdirektion des Nationalen Kranken-Versicherungs-Verein a. G.

Braunschweig - Friedrich-Wilhelm-Straße 29 - Ruf 2 14 46

Auch eine Kranken-Versicherung kann nach „Maß“, also auf Ihre Wünsche zugeschnitten sein.

Unser Tariffsystem bietet viele Möglichkeiten.

Schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gern.